

Chronik der Sektion Goslar

- 1890 Gründung der Sektion Goslar im Deutschen Alpenverein am 22. Dezember im Hotel Hannover in Goslar.
- 1892 9 Mitglieder der Sektion besteigen den Brockengipfel.
- 1902 Reges Vereinsleben um die Jahrhundertwende.
- 1910 Die Sektion zählt 70 Mitglieder. Die Sektion Hannover regt den Bau eines Goslarer Weges vom Hannoverhaus zur Gr. Elendscharte an.
- 1911 Einweihung des Goslarer Weges am 18. August in Anwesenheit von 5 Mitgliedern
- 1914 Mit Beginn des Ersten Weltkrieges erlischt das Vereinsleben. Das Vereinsvermögen geht in die Nationalstiftung für Hinterbliebene über.
- 1924 Wiederaufnahme des Vereinslebens
- 1933 Die Sektion ist auf 116 Mitglieder angewachsen
- 1936 Deutsche Demawend Expedition unter Teilnahme von Ewald Dittmar.
Besteigung des Taht Soleiman (4750m), zusammen mit Gorter, Steinauer und Kühn.
Alpenfahrt der Jungmannschaft nach Südtirol
- 1937 Alpenfahrt der Jungmannschaft in die Sextener Dolomiten
- 1938 Alpenfahrt der Jungmannschaft in die Lechtaler Alpen
- 1945 Die Sektion hat 232 Mitglieder. Im April lösen die Besatzungsmächte den Deutschen Alpenverein und damit die Sektionen auf.
- 1949 1. Tagung des Nordwestdeutschen Sektionenverbandes nach dem 2. Weltkrieg in Hameln.
- 1950 Am 21. Oktober: Der Deutsche Alpenverein ist als Rechtsperson wieder erstanden. Die Hauptversammlung findet in Würzburg statt.
- 1952 Grubert - einziger Goslarer mit Bergführerpatent - nimmt an einem Lehrgang im Karwendel teil, zusammen mit Bernhard Lentge und Hans Joachim Nieft.
- 1955 Herman Buhl zu Gast in Goslar. (Vortrag: Besteigung des Nanga Parbat). Hermann Buhl klettert mit der Jugend im Okertal.
- 1959 Adolf Max u.a. geben einen Okertalführer mit vielen eigenen Erstbegehungen heraus.
- 1960 Die Sektion zählt 450 Mitglieder.
- 1961 Hindukusch Expedition der Sektion Bremen unter Teilnahme von Bernhard Lentge
Besteigung des Koh-i-Chrebek 6250m
- 1964 Namensänderung der Sektion in Sektion Goslar-Westtharz.
- 1969 Eröffnung eines Jugendraumes in der Kötherstr. 4.
- 1968/
69/
70 Dreimalige Durchquerung der Westalpen auf der Haute Route von Chamonix nach Saas-Fee durch Dr. Schum als Hochtourenführer, u. a. für den DAV.
- 1971 Erste 4-seitige Sektionsnachrichten, vorher nur Veranstaltungsplan im Format DIN A6.
- 1972 Matterhorn und Monte Rosa Besteigung: Helga Siegel
- 1975 Mount Mc Kinley Besteigung (6193m) durch Dr. Schum zusammen mit Marco Cruz

Die Stadt Goslar spendet zum 85 jährigem Jubiläum der Sektion eine Tafel aus Goslarer Schiefer als Wegweiser für den Goslarer Weg.

Die magische Zahl von 500 Mitgliedern wird erreicht.

- 1976 Erste Schiabfahrt vom Gipfel des Cotopaxi (5897 m) in Ecuador durch Dr. Schum. Gleichzeitig werden Cayambe (5.796 m), Chimborazo (6.267 m) und Illiniza (5.248 m) bestiegen.
- 1978 Der Deutsche Alpenverein hält seine Jahreshauptversammlung in Goslar ab.
Die Sektion bezieht mit der Bücherstube ihr neues Hauptquartier in der Steinbergstraße.
- 1979 Grönland Kundfahrt des Alpenklubs Die „Waxensteiner“, München unter Leitung von Dr. Schum. Insgesamt 9 Erstbesteigungen, darunter die 1. Durchsteigung der Mount Forel Südwand (3360m), gleichzeitig die 4. Besteigung dieses zweithöchsten Gipfel Grönlands.
Kilimandjaro (5.895 m), Tansania - Besteigung durch Helga Siegel
- 1980 Die Sektion wird 90 Jahre alt. Sie zählt 650 Mitglieder. Eine Jubiläumsschrift erscheint.
Der große Edelweißball findet im Hotel "Achtermann" statt. Aus Anlaß des 90jährigen Jubiläums findet am Karstadt-Vasarely Turm ein Schauklettern statt.
Beginn eines 3-jährigen Ausbildungsprogramms der Bergsteigergruppe im Wilden Kaiser.
Die Nachmittagsrunde wird gegründet.
Gründung der Bergsteigergruppe.
- 1981 Deutsch-Österreichische Himalaya Expedition zum Manaslu (8156 m). Vier Teilnehmer erreichen den Gipfel, die 2. Gruppe mit Dr. Schum muß 500 m unterhalb des Gipfels wegen vorzeitigem Monsuneinbruch aufgeben, Expeditionsabbruch.
Jugendausbildung in den Dolomiten.
Cotopaxi 5897 m, Ecuador - Besteigung durch Helga Siegel
Erste Hochtourenwoche in die Ötztaler Alpen
Andreas Hartmann schließt seine Ausbildung zum Hochtourenführer ab.
Haute Route mit Ski, Leitung Kalle Siegel mit Personen für den NSV
- 1982 Internationales Bergsteigerlager Pamir 82 u.a. mit Michael und Thomas Sperling. Bestiegene Berge: Pik Kommunismus (7495 m), Pik Korsheneveskaja (7105 m).
Hochtourenwoche: Ortler, Königsspitze, Cevedale und Zufallspitzen.
- 1983 Deutsche Himalaya Expedition zum Shisha Pangma (8046 m). Dr. Schum erreicht als erster Norddeutscher einen Gipfel über 8000m (ohne zusätzlichen Sauerstoff). Von 15 Teilnehmern erreichen 3 den Gipfel. Fritz Luchsinger stirbt an Lungen- und Hirnödem in 7500 m Höhe.
Großglockner Südgrat, Kalle Siegel mit Gefährten
- Deutsch-Österreichische Andenexpedition u.a. mit Michael und Thomas Sperling und Jörn Greil. Besteigungen in der Cordillera Blanca: Pico Este, 5700 m, erreichte Höhe bei Erstbegehung: Ostgrat 5540m. Pico Oeste, 5752m, Nordwestflanke 55°, Artesonraju, 6025m, Südwand, bis 1983 schnellste Besteigung, 700 Höhenmeter, 1,5h Solo auf, 1h ab. Caras I, 6025m, Südwestflanke, Eis bis 90°. Pyramide, 5885m, linke Nordwand 65°, 80m unterhalb des Gipfels wegen Eisbruchgefahr aufgegeben. Nevado Paron, 5800m, Westflanke, 50°, Steilstufen bis 90° .
Annapurna-Umrundung durch Helga Siegel, bis 5.600m
- 1984 Camel Trophy - 1000 Meilen Amazonas Dschungel. Das deutsche Team mit Volker Lap/ Dr. U. Schum belegt den 2. Platz und gewinnt den begehrten Team Spirit Award - vergeben von der internationalen Journalisten-Jury.
Mont Blanc Besteigung: Helga Siegel
Weismies, Allalinhorn und Alphubel mit Ski, Kalle Siegel
- Namensänderung in Sektion Goslar, die Sektion ist auf 776 Mitglieder angewachsen.
- Tourenwoche der Bergsteigergruppe im Engadin: Piz Languard (3.262 m), Bernina (4.049 m) über Spallagrat, Palü (3.905 m), Überschreitung Spinis- und Fortezzagrat, Kesch (3.417 m), Morteratsch (3.751 m).
Durchsteigung der Eiswände am Piz Glüschaint (3.594 m) und La Sella (3.584) m durch Michael Sperling und Thomas Joppen
- 1985 Partnerschaft mit der Braunschweiger Hütte. Einweihung der Goslarer Ecke.

Peru Trekking unter Teilnahme von Helga Siegel.
Tourenwoche Bergsteigergruppe im Wallis: Weißmies (4.023 m), Allalinhorn (4.027 m), Überschreitung Fletschhorn (3.996 m) – Lagginhorn (4.010 m), Nadelhorn (4.327 m), Überschreitung Nadelgrat – Stecknadelhorn (4.241 m)
Mont Blanc über Sentinelle Rouge durch Bernd Geffken (18 Jahre) mit Christoff und Andreas Karg.
Mont Blanc, Überschreitung durch Horst Willeke (Dome du Gouter, Mt. Blanc, Mt. Maudit, Mt. Blanc du Tacul, Col du Midi, Aig. Du Midi)
Dom, Kalle Siegel und Gefährten

1986

Atacama-Durchquerung durch Dr. Schum. Solo, zu Fuß durch die trockenste Wüste der Erde.
Andenkundfahrt unter Teilnahme von Johannes Mews.
Makalu Basecamp, bis 5.500m, Helga Siegel
Erstbegehung am Pizzi Gemelli (Nordostwand), V und VI, Bernd Geffken und Martin Supplie
ARD filmt die Bergsteigergruppe im Okertal
Besteigung des Chopicalqui (6.354 m,.) in Peru durch J. Mews
Tourenwoche Bergsteigergruppe im Wallis: Bishorn (4.159 m), Rimpfischhorn (4.199 m),
Monte Rosa: Nordend (4.609 m), Dufourspitze (4.634 m), Dom (4.545 m), Matterhorn (4478 m)
Michael Sperling: Aiguille du Midi, Blaitiere Westwand, Aig. du Argentiere, Grand Capucine Ostwand,
Petit Dru Nordwand.
Castor und Pollux mit Ski, Kalle Siegel

1987

Mont Blanc, Besteigung über die Major-Route in der Brenva-Flanke durch Bernd Geffken. (???solo??)
Lienzer Dolomiten: Alpenrautekamin IV, Laserzwand Westkante IV, Gerhard Barkhof

1988 4 Mitglieder der Sektion Goslar als Teilnehmer am europäischen Gipfeltreffen der Alpinisten in Chamonix.
Bolivien, Huayna Potosi. (6.088 m), Illimani West (6.462 m), Illimani Süd (6.462 m),
Hans-Günter van der Werf
Piz Badile (3.308 m), Bernd Geffken, SOLO !
Gruppenfahrt Wallis: Bishorn, Allalinhorn, Alphubel

1989

Muktinath Trekking unter Teilnahme von Helga Siegel und Walter Döring. Bis 5.600m
Grönland Durchquerung erstmals mit Satellitennavigation, D. Gomez und Dr. Schum mit 21 Tagen die bis dahin schnellste Durchquerung des Inlandeises.
Erstmals wieder auf dem Brockengipfel. Wolfgang Junk erreicht am 25.12.1989 um 12:00 Uhr den Brockengipfel.

Gruppenfahrt Bergsteigergruppe, Lienzer Dolomiten: kl. Gamswiesenspitze IV, Kl. Teplitzer Spitze IV,
Große Teplitzer Spitze IV

1990 Erste Klettertouren im Bodetal
Langtang Trekking: Helga Siegel (solo) bis 5000m
Mont Blanc mit Ski, Kalle Siegel, Ausbildung für NSV

1991 1. Sicherheitsseminar: Dr. Schum
Dhaulagiri - Umrundung, Sektionen Goslar und Wernigerode Organisation: Helga Siegel
BC: 4.600m, French Col:5.384m, Dhampus Pass: 5.250m, Dhampus Peak: Bernhardt und Treptow

1993 2. Sicherheitsseminar: Dr. Schum
Solo Khumbu Trekking Helga Siegel solo bis 5.000m
Kletterwand , 04.09.93 Einweihung
Mont Blanc Umrundung, Kalle Siegel
Mont Blanc: Dirk Wilhelm
Klettern am Karstadturm

- 1994 Mont Blanc Überschreitung, Mt. Blanc du Tacul, Mt. Modit, Mt. Blanc, Kalle Siegel
Klettern am Karstturm
Zugspitze Jubiläumsglat: Barkhoff, Rink, Mews
Transatlas, mit dem MTB durch die Sahara: Dr. Schum
- 1995 Aconcagua: Dr. Schum
3. Sicherheitsseminar
Sektionsfahrt ins Wettersteingebiet
Nadel-, Laggin-, Strahl-, und Ulrichshorn, Alphubel: Dirk Wilhelm
Schum und Beckmann geben ihre Ämter ab, Nachfolger: Mews und Stolzenberg
Tibet Trekking, Shishapangma- und Everest Base Camp bis 5.500m, Helga Siegel und Walter Döring
Kala Pattar (5.640m) Nepal, Everest Gebiet, Dr. Herbert Sperling
- 1996 Klettern am Karstturm
Everestgebiet, Trekking, Klaus und Inge Probst
Annapurna Base Camp, Helga und Kalle Siegel
Umrundung der Cord. Huayhuash (Peru) durch Klaus Müller
Kletterwoche Lienzer Dolomiten: Barkhoff und Rink
Piz Bernina Überschreitung (4.049 m): J. Mews und Dirk Wilhelm
- 1997 Kletterwoche Wilder Kaiser: Barkhoff und Rink
Kala Pattar, (5.640m), Nepal Everest Gebiet, Dirk Wilhelm, Brigitte und Wilfried Fleischmann
Rolwaling Trekking, Helga und Kalle Siegel
- 1998 Skitouren im Wallis: Kalle Siegel und M. Martin
Europameisterschaften im Sportklettern in Nürnberg, Teilnahme: Dirk Wilhelm, Tobias und Florian Klauder
Annapurna - Umrundung durch Klaus und Inge Probst
Ganesh Himal Trekking mit Helga und Kalle Siegel, Walter Döring, mit Besteigung des Paldor Peak, 5930m
Illimani, Bolivien, 6462m, Dirk Wilhelm
Huayna Potosi, Sajama und Illimani (Bolivien) Dirk Wilhelm
- 1999 Im Januar Besteigung des Aconcagua (6985 m, Argentinien) im Alleingang ab Lager II (Nido de Condores, 5400 m) durch Christian Sander.

1. Sellaturm, Westkante, Stegerföhre IV Südwestwand, Kostnerföhre IV Pisciadu Klettersteig
Gerd Barkhof und Franz Rink
- 2000 Skitouren Wallis: R. Buschendorf, Kalle Siegel
Sportkletterwettkämpfe: T. Klauder, Alex Stahl
4. Goslarer Alpenvereinsseminar „Sicherheit am Berg“
Besteigung des Mutztag Ata (7546 m, China) durch Christian Sander auf dem Normalweg. Solo ab Lager II (6350 m).
Ganesh Himal Trekking Klaus und Inge Probst.
Island Peak (6189 m), Solo Khumbu, Helga und Kalle Siegel.
Expedition z. Pik Lenin (bis 6.040 m), Pik Razdelny 6.148 m, Kirgistan, unter Teilnahme v. Dirk Wilhelm
Gruppenfahrt ins Wallis
- 2001 Teilnahme an Kletterwettkämpfen der Junioren
Kletterwoche Dolomiten: Barkhoff und Rink
Pik Lenin (Kirgistan): Dirk Wilhelm
- 2002 Tibet, Kailash Umrundung, Klaus und Inge Probst
Teneriffa / Pico del Teide, Klaus und Inge Probst
Transalp 2002, mit dem Mountainbike v. Mittenwald zum Gardasee, Stefan Chromik
- 2003 Manaslu Umrundung, Klaus und Inge Probst

Transalp 2003, von Garmisch zum Gardasee, Dieter Stein

- 2004 Nepalese zu Gast bei der Sektion Goslar
- 2005 Olymp (2.917 m) Klaus und Inge Probst
- 2006 Langtang Trekking, Klaus und Inge Probst
Watzmann Ostwand, Berchtesgadener Weg, Friedemann Maurer (solo)
- 2007 Bhutan Trekking, Klaus und Inge Probst
Olymp (2.917 m), Klaus und Inge Probst;
Jubiläumsgrat (Zugspitze 2.962 m), Auf.- und Abstieg an einem Tag, Martin Pyrek (solo)
- 2008 Hüttenpatenschaft mit der Sektion Osnabrück
- 2009 Trekkingtour im Annapurna Gebiet bis 3200m, Helga und Kalle Siegel, Chr. Leutloff
Trekkingtour ins Gokyotal bis 5357m, Helga und Kalle Siegel, Christian Leutloff
Nach langer Zeit wieder ein kleiner Stand beim Altstadtfest
- 2010 Umzug der Geschäftsstelle in die Bäringerstraße
Klettern am Karstadturm
Annapurna Basecamp, 4200m, Helga und Kalle Siegel, Christian Leutloff
Ortler, 3905m, Monte Zebro, 3735m, Christian Hunsen und Beni Köstler
Piz Bernina 4049m über Biancograt, Dieter Stein
- 2011 Teilnahme am "Rendez-vous Haute Montagne", Carla Löhner
MTB-Tour Lhasa - Kathmandu, Dieter Stein
100 Jahre Goslarer Weg , Ausstellung Sparkasse und Fahrt zum Hannover Haus und Besteigung des Ankogel
- 2012 Altstadtfest mit Kletterwand aus Göttingen
Gruppenfahrt zum Meraner Höhenweg
Blasengrat und Jubiläumssteig (Zugspitze), Christian Hunsen
Kala Patar 5640m und über ChoLa 5.368 m, Kalle Siegel, Chr. Leutloff, Jörg Döpelheuer
- 2015 **125 Jahre Sektion Goslar**